

# KLOSTER UND STADT

VERGLEICHENDE BEITRÄGE ZUM VERHÄLTNIS  
KIRCHE UND STADT IM SPÄTMITTELALTER,  
DARGESTELLT BESONDERS AM BEISPIEL DER  
FRATERHERREN IN MÜNSTER

VON  
HUBERT HÖING



ASCENDORFF MÜNSTER

## Inhalt

Vorwort .....	VII
A. Einleitung: Zur Problematik und zur Forschungsgeschichte .	1
B. Hauptteil: Kloster und Stadt .....	10
1. Das „geistliche“ Münster – Zu den geschichtlichen Grundlagen der mittelalterlichen Stadt .....	10
a) „monasterium“ und „civitas“ .....	10
b) Bischof, Kirche und Bürgerstadt .....	12
2. Zu Entstehung und Charakter der geistlichen Korporationen in Münster .....	18
a) Die Fraterherren .....	18
b) Die anderen geistlichen Korporationen .....	24
aa) Das Domkapitel und das Kapitel am Alten Dom .	24
bb) Die Kapitel an St. Ludgeri und St. Martini .....	26
cc) Das Damenstift an St. Marien-Überwasser und die Zisterzienserinnen an St. Ägidii .....	27
dd) Die Deutschordens- und die Johanniterkom- mende .....	29
ee) Die Bettelorden .....	31
ff) Die Augustinerinnen und die Beginen .....	32
gg) Höfe auswärtiger Klöster .....	36
Exkurs 1: Jesuiten und andere Niederlassungen der frühen Neuzeit .....	38
c) Zusammenfassung .....	39
3. Das Kloster als Großhaushalt in der Stadt .....	42
a) Die Fraterherren .....	42
aa) Personalbestand und Tätigkeit .....	42
bb) Einkünfte, Grundbesitz und Bautätigkeit .....	44
b) Die anderen geistlichen Korporationen .....	53
aa) Personalbestand .....	53
bb) Einkünfte und Grundbesitz .....	59
c) Vergleichende Zusammenfassung .....	79

4. Das Kloster als soziale und ständische Gruppe	87
a) Zur Gliederung der Bevölkerung im Spätmittelalter	87
b) Soziale und ständische Einordnung der Fraterherren	92
aa) Aufnahmebedingungen in den Statuten	93
bb) Der Gründerkreis	95
cc) Die Mitglieder im Jahre 1425	96
dd) Die Mitglieder im Jahre 1442	98
ee) Die Rektoren im Spätmittelalter	100
Exkurs 2: Die Rektoren von 1526 bis zur Auflösung des Fraterhauses	105
ff) Zwischenergebnis	109
c) Die Fraterherren im Beziehungsgeflecht zur städti- schen Umgebung	112
aa) Verhältnis zur Pfarre	112
bb) Verhältnis zu den Zünften	117
cc) Verhältnis zum Stadtregiment	119
d) Die anderen geistlichen Korporationen	127
aa) Soziale und ständische Einordnung	127
bb) Verhältnis zur städtischen Umgebung	131
e) Vergleichende Zusammenfassung	138
5. Anziehung und Ausstrahlung – Zentralörtliche Funktionen	146
a) Zum Problem der Zentralität in der Geschichtsfors- chung des Mittelalters	146
b) Die Fraterherren	148
aa) Filiationen	148
bb) Überörtliche Zusammenschlüsse	149
cc) Beziehungen zu den Schwesterhäusern	153
dd) Einzugsbereich der Mitglieder und der Ein- künfte; Verbreitungsgebiet der handwerklichen Produkte	154
c) Die anderen geistlichen Korporationen	160
d) Zusammenfassung	166
C. Ergebnis und Ausblick	169
D. Anhang	173
1. Übersicht über die Rentenkäufe der Fraterherren	173
2. Erwerb von Grundstücken durch die Fraterherren	183
E. Quellen und Darstellungen	185
F. Verzeichnis der Abbildungen	207
G. Verzeichnis der Abkürzungen	208